

## **Dauthendey, Max: Ich glühe wie Sand auf heißen Wegen (1892)**

1      Ich gehe deinen Augen nach,  
2      Drin ruht die Liebe im frommen Gemach.  
3      Mit heimlichen Armen ladet sie ein,  
4      Sie badet mein Herz im ältesten Wein.  
5      Ich glühe wie Sand auf heißen Wegen,  
6      Blüh' wie die Erd' im warmen Regen.  
7      Ohn' Willen gehen meine Füße hin,  
8      Seit ich in deinem Aug' das Feuer bin.

(Textopus: Ich glühe wie Sand auf heißen Wegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2604>)